

Amerika und die Vereinigten Nationen betrauern Mrs. Anna Eleanor Roosevelt

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **18 (1962)**

Heft 12

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-846159>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



**Geschenke
für alle!**

St. Annahof
das Haus
der Spezialabteilungen
in Zürich an der Bahnhofstrasse

Amerika und die Vereinigten Nationen betrauern Mrs. Anna Eleanor Roosevelt, die am 7. November im Alter von 78 Jahren starb. Als sich Franklin D. Roosevelt als Kandidat für die Präsidentenwahl stellte, fand er in seiner Frau einen seiner besten politischen Anwälte. Nach seinem Tode 1945 trat sie weiter in der Öffentlichkeit hervor. Als Mitglied der amerikanischen Delegation nahm sie an den Vollversammlungen der Vereinigten Nationen von 1946—1952 teil. Sie war ferner vom Januar 1947 bis April 1951 Vorsitzende der UNO-Kommission für Menschenrechte.

An ihrem Grabe standen drei amerikanische Präsidenten: Kennedy, Eisenhower und Truman. Kennedy erklärte bei ihrem Hinschied:

„Eine der grossen Ladies der Geschichte dieses Landes ist dahingegangen. Alle, die ihren unermüdlichen Idealismus bewunderten oder aus ihren guten Werken und klugen Ratschlägen Nutzen zogen, werden ihren Verlust tief empfinden“.

Redaktion: Frau Dr. phil. L. Benz-Burger, Richard Wagner-Str. 19, Zürich 2, ☎ 23 38 99

Sekretariat: Frau M. Peter-Bleuler, Butzenstrasse 9, Zürich 2/38, Telefon 45 08 09

Druck: A. Moos, Ackersteinstrasse 159, Zürich 10/49, Telefon 56 70 37